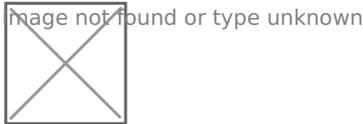


Das Gau Scheidegg - die blau-weiße Mikronation

Beitrag von „Hubert Rattenhuber“ vom 12. Januar 2012, 23:59

Grüß Gott beinand hier auf dem Viktualienmarkt der Mikronationen!



Ich erlaube mir Ihnen einen kurzen Gruß aus dem wunderschönen Gau Scheidegg entgegenzubringen. Wenn Sie unser Gau betreten, reisen Sie über den Gamsenpass ein und schon er bietet sich die wunderbare hochalpine Kulisse des Schürzengebirges mit unserem höchsten Berg, der Koflspitze mit 3139 Metern im Gaubezirk Hochgau. Hier bieten sich wunderbare Wintersportmöglichkeiten. Haben Sie die Gebirgskette durchschritten, gelangen Sie ins hügelige Altgau, der Keimzelle des Landes. Im Altgau finden Sie wunderbare klare Seen, die in der Eiszeit entstanden sind wie den Lutzinger See und den Schuidsee. Innerhalb des Altgaus liegt unsere Gauhauptstadt Schopflach. Hier leben 400 000 der 1,6 Millionen Scheidegger. Östlich davon befindet sich die sehr ursprüngliche Mittelgebirgsregion Waldgau, das von unberührten Wäldern durchzogen wird.

Scheidegg ist ein anständiges, katholisches Land. Der katholische Glaube ist Staatsreligion. Kirchlich geschlossene Ehen sind unauflöslich und Abtreibungen verboten, eine Ethikkommission kann jedoch Ausnahmen zulassen. Buam (Jungen) und Madl (Mädchen) werden nach der vierten Klasse konsequent in getrennten Schulen unterrichtet. Besuchen Sie unseren Wallfahrtsort St.Korbinian an der Piller im Waldgau wo die Jungfrau Maria einer Bäuerin erschienen ist!

Das Gau Scheidegg ist ein sehr bäuerlich geprägtes Land, die Landwirtschaft spielt eine große Rolle. Vor allem der Hopfenanbau und die Essiggurken sind hier zu erwähnen. Der Hopfen ist die Grundlage für unser wunderbares Bier. Sie können es gerne auf dem jährlichen Gaubodenfest in Schopflach einmal probieren! Dabei können Sie auch unsere wunderschönen Trachten bewundern, die auch heute noch von unseren Burschen und Madln mit Stolz getragen werden.

Das Gau Scheidegg ist eine konstitutionelle Wahlmonarchie. Wir haben keinen eigenen Adel und Scheidegg war lange Zeit von geistlichen Fürsten beherrscht und wurde dann in ein weltliches Herzogtum umgewandelt. Also wählen die Bürgerinnen und Bürger nach dem Tod oder der Abdankung des Herzogs einen neuen Monarchen. Beim letzten Mal hatten wir a bisserl Pech mit unseren Monarchen. Herzog Ottmar hatte eine Diktatur errichtet und hat die Gauversammlung aufgelöst, alle politischen Organisationen verboten und die Verfassung ausgesetzt. Doch schon nach 25 Jahren haben wir den greisen Herzog in einer Volkserhebung Ende 2011 gestürzt. Nun wollen wir unser kleines Land wieder der weiten Welt öffnen und kehren zu unser traditionellen Demokratie zurück!

Die alte demokratische Verfassung wurde am 4. Januar 2012 von mir als provisorischen Obergausekretär (Regierungschef) wieder eingesetzt. Eine provisorische Gauversammlung ist einberufen und die Wahl eines neuen Herzogs steht an.

Wir Scheidegger lieben den Sport. Damit meine ich nicht nur Fingerhakeln und Maßkrugstemmen! In Schopflach sind unsere beiden populären Fußballteams FC Edelweiß und Blauweiß 80 zu Hause. Schon bald wird die blau-weiße Flagge mit dem rosa Seitenbalken in der mikronationalen Sportwelt flattern und unsere Hymne "Unser Gau" erklingen! Unser Volkssport ist natürlich Skifahren. Den Sommer verbringen wir Scheidegger gerne im Biergarten oder beim Wandern.

Schauns mal rein ins Gau!

[Heimatseitn/Homepage des Gaus Scheidegg](#)

[Forum Scheidegg](#)

ACHTUNG: Dieser Text wurde aus Gründen der Verständlichkeit nicht in unserer lokalen Mundart verfasst, diese wird Ihnen aber im Gau sicher begegnen!

so Das RL Vorbild ist Altbayern (heutige Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz). Im Gegensatz zum Freistein Freistein, der der DU angehört, steht bei Scheidegg die bayrische Kultur im Vordergrund. Das politische System Scheideggs hat dagegen eigene Züge. Im Unterschied zum verblichenen Königreich Boiern ist Scheidegg auch keine Realsatire auf bayrische Verhältnisse trotz eines unvermeidlichen Augenzwinkerns*so*

Beitrag von „Frank Isara“ vom 13. Januar 2012, 02:47

so Das Land ist mein personalisierter Albtraum 😊 */so*

Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 13. Januar 2012, 10:37

In dem Fall sogar mal Alptraum 😊

Beitrag von „Kaetyr Veuxin II.“ vom 13. Januar 2012, 12:07

[simoff]Protip: 'Viktualien' heißt 'Lebensmittel'. Deshalb ist das hier vieles, aber wohl kaum der Viktualienmarkt der Mikronationen. ;)/[simoff]

Denkt sich, dass die Geschlechtertrennung in den Schulen sicher die sexuelle Experimentierfreudigkeit steigert und weiß jetzt, wofür der rosa Balken steht.

Ich begrüße Sie auf dem Marktplatz der Mikronationen und freue mich, dass Ihr Staat den Weg in die Weltöffentlichkeit gefunden hat. 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. Januar 2012, 14:03

Irgendwie erinnert mich die Einleitung an PFKanien. Also das Blau.

Beitrag von „Hubert Rattenhuber“ vom 13. Januar 2012, 14:49

Danke schön für die nette Begrüßung liabe Leid!

@Alb(p)traum

Wäre es nicht ein Traum für Sie Herr Isara wenn die Boiern (also ohne Schwaben, Franken) unabhängig wären und der "Bund" sie los wäre?

@Veuxin II.

Vielen Dank! Wir haben uns lange genug hinter den Bergen des Schürzengebirges versteckt. Für die jungen Leute gibt es doch in Scheidegg die Trachtenvereine und die vielen Volksfeste um sich zu begegnen, in der Schule sollen sie sich aufs lernen konzentrieren können!

so Marienplatz wäre treffender, aber die Vielfalt der Mikronationen und der Stände am Viktualienmarkt schienen mir passend *so*

Beitrag von „MInu“ vom 13. Januar 2012, 16:22

Erinnert mich sehr an Schwion ...

Beitrag von „Hubert Rattenhuber“ vom 13. Januar 2012, 17:09

| [Zitat von MInu](#)

Erinnert mich sehr an Schwion ...

Schwion ist kein souveräner Staat (mehr) im Unterschied zum Gau Scheidegg. Schwion hat das RL Vorbild Schwyz. Zwischen Altbayern und Alemannen schweizerischer Prägung gibt doch einige kulturelle, geschichtliche und sprachliche Unterschiede. Hoast mi?

Aber wenn wir auf die OIK gehen, könnte ich mir Schwion sehr gut als Nachbar vorstellen. Die Berge verbinden uns.

Beitrag von „DeR“ vom 13. Januar 2012, 17:46

Gibt es etwas schlimmeres als Bayern? Ja, eine Bayern-MN. 😄

Egal, viel Erfolg!

Beitrag von „Frank Isara“ vom 13. Januar 2012, 19:05

[Zitat von Hubert Rattenhuber](#)

Danke schön für die nette Begrüßung liabe Leid!

@Alb(p)traum

Wäre es nicht ein Traum für Sie Herr Isara wenn die Boiern (also ohne Schwaben, Franken) unabhängig wären und der "Bund" sie los wäre?

@Veuxin II.

Vielen Dank! Wir haben uns lange genug hinter den Bergen des Schürzengebirges versteckt. Für die jungen Leute gibt es doch in Scheidegg die Trachtenvereine und die vielen Volksfeste um sich zu begegnen, in der Schule sollen sie sich aufs lernen konzentrieren können!

so Marienplatz wäre treffender, aber die Vielfalt der Mikronationen und der Stände am Viktualienmarkt schienen mir passend *so*

Alles anzeigen

Franken sind Ok, Rest kann raus, aber dann hätte ich auch gerne unsere Transferleistungen seit '49 wieder.

Aber wenn wir schon mal dabei sind beste ich auf Ostpreussen.

Eigentlich auf alles in den Grenzen des Norddeutschen Bundes von 1870 😊

Beitrag von „Hubert Rattenhuber“ vom 14. Januar 2012, 01:37

[Zitat von Faantir Gried](#)

Irgendwie erinnert mich die Einleitung an PFKanien. Also das Blau.

Hab mal nachgeschaut. PFKanien hat ein bayrisches angehauchtes Bundesland "Rodanien", die Kulturen im Bundesstaat sind aber sehr verschieden

Aber Scheidegg ist ein unabhängiger Staat und auch was die SIM betrifft und den Umgang mit der "bayrischen Kultur" überwiegen eher die Unterschiede!

@Isara

Gibt viele Leute in Bayern, die lieber einen Staat mit Österreich, Südtirol und ein paar Schweizer Kantonen machne würden....

Beitrag von „Mildred Camilla Adipose“ vom 14. Januar 2012, 02:19

Hoffendlich gibt es bei euch auch mal einen Sangeswettbewerb...wo man zum Beispiel den * [Oachkatzlschwoaf](#)* rühmt :-).

Beitrag von „Frank Isara“ vom 14. Januar 2012, 05:34

Da haben die Österreicher aber etwas gegen, immerhin sprechen die eher Hochdeutsch als die Bayern 😊

Mich nicht zu ernst nehmen in der Hinsicht 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 15. Januar 2012, 15:31

Ich finde Österreich ja wesentlich putziger, das von ein AEIOU und Weltmacht auf so einen kleinen Staat heruntergestuft wurde. Auch Antiochia, ehemals drittgrößte Stadt des frühen Römischen Imperiums nach Rom und Alexandria, ist ein tolles Beispiel für so einen Verfall.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 15. Januar 2012, 18:36

Willkommen und viel Spaß in den MNs

gez. ein Saupreiß. 😎

Beitrag von „mockauer“ vom 15. Januar 2012, 19:18

Mein Acc. wurde noch nicht freigeschalten und ich wollte euch zwecks dem Volleyballtunier in Montana bescheid geben.

Beitrag von „Hubert Rattenhuber“ vom 15. Januar 2012, 21:55

[Zitat von mockauer](#)

Mein Acc. wurde noch nicht freigeschalten und ich wollte euch zwecks dem Volleyballtunier in Montana bescheid geben.

Account ist freigeschaltet!

@Mildred

Derartige Wörter heißen hier "Preußenfallen", zur Entlarvung der Zugereisten! 😊

@Gried

Ironischerweise ist Scheidegg als Nebenprodukt einer Österreich MN entstanden. Nur wo sollen man da die ehemaligen Kronländer hernehmen?

@Isara

Dialektal gehören große Teile Österreichs und Bayerns zusammen, einen einheitlichen österreichischen Dialekt gibt es ebensowenig wie einen einheitlichen bayrischen Dialekt.

Beitrag von „Frank Isara“ vom 16. Januar 2012, 01:48

Habe ich nie bezweifelt.

Beitrag von „mockauer“ vom 16. Januar 2012, 15:32

[Zitat von Hubert Rattenhuber](#)

Account ist freigeschaltet!

Danke:)